

Vlotho,
19.01.2024, Seite 1/1

WiduLand informiert: Erfolgreicher Start der Veranstaltungsreihe

Gestern startete die Initiative WiduLand ihre Veranstaltungsreihe "WiduLand informiert" im Gemeindehaus Uffeln (Vlotho). Über 30 Teilnehmer waren der kurzfristigen Einladung über die Zeitung gefolgt, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bahnprojekt Hannover-Bielefeld (H-BI) zu informieren.

Jens Köster, der 1. Vorsitzende von WiduLand, begann die Veranstaltung mit einem Jahresrückblick 2023. Ungeplant stieß Volker Vorwerk von der DB Netz AG dazu, wodurch die buntgemischte Gruppe die Möglichkeit hatte, direkt mit Vertretern von WiduLand und der DB Netz AG in den Dialog zu treten.

In einer teils hitzigen Debatte äußerte ein Teilnehmer den Wunsch: "Bitte machen Sie Ihre Hausaufgaben und bauen Sie im Rahmen der Generalsanierung 2030 die zwei dringend notwendigen Gleise zwischen Minden und Hannover. Wenn Sie eine Verkehrswende wollen, müssen Sie die Bestandsstrecke ausbauen, damit die Fahrgastzahlen sich verdoppeln lassen." Vorwerk erklärte, dass dies nicht so einfach sei, da auch dies ein Planfeststellungsverfahren erfordere. Zur Veröffentlichung der Vorzugstrassen vertröstete er weiterhin auf den "Winter 2024".

Das Thema Deutschlandtakt und die sogenannten Planungsvorgaben von 31 Minuten Fahrtzeit für H-BI und einer Geschwindigkeit von 300km/h wurden ebenfalls intensiv diskutiert. Auf Unverständnis stieß die DB-Aussage „man wäre nur der Auftragnehmer“ auf die Frage, ob der Deutschlandtakt neu berechnet werden könne. „Auch als Auftragnehmer“, so die Fragestellerin Inga Stehle, „hätte man nicht die Pflicht den Wünschen des Auftraggebers blind zu entsprechen. Man kann bessere Empfehlungen aussprechen.“ Das Projekt mit den bekannten Planungsvorgaben und somit auch der Deutschlandtakt wären gerade durch das Genehmigungsbeschleunigungsgesetz Ende Dezember 2023 novelliert worden, so Vorwerk.

Ein positives Feedback zur kompetenten, konstruktiven und anhaltend engagierten Arbeit der Initiative wurde geäußert. Eine Teilnehmerin betonte: "Wir sind alle sehr stolz auf unsere Bürgerinitiative hier, denen gebührt ein großes Dankeschön. Wir stehen alle hinter ihnen, und so schnell geben wir nicht auf." So fällt das Fazit von Stefanie Rothenstein, 2. Vorsitzende, positiv aus: "Die Veranstaltung trifft den Nerv der Leute. Sie wollen sich informieren!"

Die Veranstaltungsreihe "WiduLand informiert" wird fortgesetzt – voraussichtlich im Februar in Schwarzenmoor. Der genaue Termin wird in Kürze bekanntgegeben.



Volker Vorwerk, mittig gestikulierend, Inga Stehle, 2.v.r., Jens Köster, 1.v.r.

Jens Köster, Vorsitzender | Initiative WiduLand e.V. | www.widuland.de

0151 403 144 68 | kontakt@widuland.de
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00
Volksbank Herford-Mindener Land eG

